

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „mjisw“ vom 16. Juli 2023 15:20

Zitat von MarieJ

Glücklicherweise ist das Empfinden irgendwelcher Personen kein Kriterium im Namensrecht.

Habe ich auch nie eingefordert.

Ich habe nur gesagt, dass ich Doppelnamen für Kinder schwierig finde, da dadurch quasi endlos lange Nachnamen möglich sind. (Mein subjektives ästhetisches Empfinden spielt dafür gar keine Rolle).

Das Prinzip ist scheinbar für manche schwer verständlich:

Zitat von Palim

Nur dass Schmidtbauer, von Bödeveld oder Schnarrenberger an sich schon viel längere Nachnamen sind als Ali oder Khan.

Was sollen solche plakativen Behauptungen?

Zitat von Humblebee

Ok, mir geht's anders. Ich sehe wenig Unterschied zwischen "Heufer-Umlauf", "Schmidt-Hammer"

Also es gibt doch sprachwissenschaftliche Untersuchungen, welche Laute (Lautkombinationen) angenehmer wirken als andere. Ich bin aber kein Sprachwissenschaftler und auch kein Sprachlehrer, du solltest du eigentlich eher Bescheid wissen als ich. Dass das Erstere hier viel weicher und flüssiger klingt als das Letztere, ist für mich aber recht offensichtlich.

Zitat von Humblebee

Bei einem Doppelnamen von einer "Bestrafung für ein Kind" zu sprechen, halte ich für dennoch für total übertrieben.

Diese Meinung zu haben, steht dir ja auch zu. ☺